



TOP 19

Beitritt der Landeskirche zu „wir kaufen anders.de“

Bericht des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung

in der Sitzung der 16. Landessynode am 25. November 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Synodale!

Im Rahmen der Sommersynode 2020 wurde der Antrag Nr. 28/20: Beitritt der Landeskirche zu „wir kaufen anders.de“ eingebracht und an den Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung verwiesen.

Der Antrag hat folgenden Wortlaut: „Die Landessynode möge beschließen: Der Oberkirchenrat wird gebeten, den Beitritt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zur Handelsplattform „wir kaufen anders.de“ mit sofortiger Wirkung zu erklären und die jährlichen Kosten von rund 35 000 € bereitzustellen. Der Oberkirchenrat wird darüber hinaus gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie die langfristige Begleitung der Plattform mit den nötigen Personalressourcen ausgestattet wird, um die Plattform innerhalb der Landeskirche zu bewerben und mitzugestalten.“

In der Sitzung am 12. November 2021 wurde der Oberkirchenrat gebeten, die Zuständigkeit für den Antrag Nr. 28/20 dem Referat für Umwelt- und Klimaschutz zuzuordnen, sodass sich dieses intensiv mit dem Anliegen des Antrags beschäftigen kann. Eine synodale Befassung in den Ausschüssen ist für den Sommer 2021 vorgesehen, sodass im Rahmen der Herbstsynode 2021 die endgültige Beschlussfassung im Plenum gefasst werden kann und ggf. eine Finanzierung ab dem Haushaltsjahr 2022 sichergestellt ist.

Das ist nicht geschehen, wir konnten aus vielerlei Gründen den Antrag erst am 13. Mai 2022 erneut beraten: Laut dem Umweltbeauftragten Herrn Koch ändert ein Beitritt nicht unbedingt etwas. Er verspricht sich viel von der Zusammenarbeit mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu den Themen Einkauf und Beschaffung. Natürlich folgten Argumente dieser Plattform mit dem relativ geringen Beitrag beizutreten, andererseits will man den Gemeinden nicht alles vorschreiben, was ihre Beschaffungen angeht, wie z. B. durch die Gemeinden regionale Produkte, ob Lebensmitteln oder non Food Erzeugnisse regionaler Betriebe vor Ort zu kaufen.

Natürlich ist das Bewusstsein in den Kirchengemeinden weiter zu fördern und zu schulen. Einiges davon auch in dem Klimaschutzgesetz formuliert.

Schlussendlich haben wir im Ausschuss die Aktivitäten des Oberkirchenrats in Sachen öko-fair-sozialer Beschaffung begrüßt und bitten darum, die im Rahmen des Antrages geforderte Serviceleistung im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten entsprechend auszubauen, medial zu begleiten und zu bündeln.

Es erging folgender Beschluss bei 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung:

„Der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung spricht sich daher dafür aus, den Antrag Nr. 28/20: Beitritt der Landeskirche zu „wir kaufen anders.de“ nicht weiterzuverfolgen.“

Voritzende des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung, Annette Sawade